GVV | Postfach 1153 | 71697 Schwieberdingen

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
SCHWIEBERDINGEN-HEMMINGEN
Schloßhof 1
71701 Schwieberdingen
Telefon: +49 7150 305-0
Telefax: +49 7150 305-105
E-Mail: rathaus@schwieberdingen.de

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Schwieberdingen-Hemmingen findet am

Montag, 08.05.2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen statt.

T A G E S O R D N U N G

1. **Ausbau der Schulsozialarbeit an der Hermann-Butzer-Schule**
2. **Vergabe der Möblierung, Vergabe IT Infrastruktur Erweiterungsbau, Information geänderte Verkehrsführung**
3. **Anfragen**
4. **Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

Erläuterung zur Tagesordnung:

Zu 1:	Die Schulleitung und Schulsozialarbeiterin an der Hermann-Butzer-Schule kamen gemeinsam mit dem Wunsch auf die Gemeindeverwaltung zu, die Schulsozialarbeit an der Grundschule auszubauen. An der Grundschule werden aktuell ca. 470 Schülerinnen und Schüler an zwei Standorten unterrichtet. Der Wunsch nach dem Ausbau wird insbesondere mit den zwei Standorten sowie der gleichzeitig deutlichen Zunahme an Einzelfällen (sowohl qualitativ als auch quantitativ) begründet. Die Schulsozialarbeit findet sich dabei insbesondere seit der Corona-Pandemie und deren Folgen in einem herausfordernden Spannungsfeld wider, gleichzeitig Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer zu sein. Die Schulsozialarbeit bietet gleichermaßen Beratung bei schulischen und persönlichen Problemen von Kindern, ist Ansprechpartner bei der Bewältigung von Erziehungs- oder Alltagsproblemen oder bietet Begleitung und Unterstützung bei Problemen mit einzelnen Schülern, Cliquen oder ganzen Klassen. Die Gemeindeverwaltung folgt den inhaltlichen Gründen der Schulgemeinschaft für einen Ausbau und empfiehlt, die Schulsozialarbeit an der Hermann-Butzer-Schule auszubauen und den Stellenanteil von 0,5 auf 1,0 Stellen zu erhöhen (Schaffung einer zusätzlichen 50% Stelle).

Die Schulsozialarbeit ist grundsätzlich beim GVV Schwieberdingen-Hemmingen verortet. Es wäre aus Sicht der Gemeindeverwaltung zielführend, wenn auch der zusätzliche Stellenanteil beim GVV gegen 100% Aufwendungsersatz durch die Gemeinde Schwieberdingen geschaffen wird. Dieser Verfahrensvorschlag ist so bereits mit der Gemeinde Hemmingen abgestimmt.

Derzeit ist eine Stelleninhaberin zu je 50 % an beiden Schulen und ein Stelleninhaber zu 100 % an der Glemstalschule tätig. Der Arbeitgeberaufwand für eine 50% Stelle beläuft sich auf rd. 35.000 € pro Jahr. Aus der Landesförderung ergeben sich für eine 50 % Stelle Fördermittel in Höhe von rd. 8.900 € pro Jahr.

Nach erfolgtem Beschluss wird die Stellenausschreibung zum September 2023 umgesetzt und der Ausbau der Schulsozialarbeit in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 entsprechend berücksichtigt.

Auf die Vorberatung in der Gemeinderatssitzung am 26.04.2023 wird verwiesen.

Anlage:
Schulsozialarbeit im Vergleich mit anderen Schulen

Schule	Schüler	Schulsozialarbeit Umfang
HBS Schwieberdingen	**470 SuS**	**50 %**
Landernschule Markgröningen	300 SuS	100%
Löscherschule Möglingen	155 SuS	50 %
GS Tamm	200 SuS	60 %
GS Hemmingen	365 SuS	75 %
Glemstalschule	512 SuS	150 %

Zu 2:

Für die Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen wurden für den Neubau sowie für den noch zu sanierenden Bestandsbau die lose Möblierung EU-weit ausgeschrieben.

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose aufgeteilt. Die Lieferung der Möblierung für den Neubau erfolgt Mitte 2023, für den sanierten Bestandsbau inkl. Anbau Mitte 2025.

Es wurden Zuschlagskriterien mit folgenden Gewichtungen festgelegt:

Funktionalität 20%
Qualität 20%
Ästhetik 20%
Preis 40%

Zur Submission am 12.04.2023 ging ein Angebot der Firma flex-i aus Untergruppenbach mit einem Angebotspreis in Höhe von 952.318,92 € brutto ein. Das Angebot wurde geprüft und wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Vergabe IT Infrastruktur
Glemstalschule Erweiterungsbau

Hinsichtlich der Ausstattung für IT Infrastruktur des Erweiterungsbaus wurde eine beschränkte Ausschreibung mit Unterstützung der GCL-IT erstellt und zur Angebotsaufforderung an drei mögliche Bieter versendet. Bis zur Abgabefrist sind zwei Angebote einegereicht worden

Inhalt der Ausschreibung sind die Lieferung und Einrichtung der Server, das Einrichten einer funktionierenden WLAN Infrastruktur inklusive der entsprechenden Lizenzen.

Bieter 1 bietet die aufgeführten Leistungen mit einem Gesamtpreis von 22.948,33 € brutto an.

Bieter 2 bietet die aufgeführten Leistungen mit einem Gesamtpreis von 31.425,82 € brutto an.

Bieter 3 hat leider kein Angebot eingereicht.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Vergabe an Bieter 1 dem Unternehmen Gewusst wie IT.
Gewusst wie IT kümmert sich bereits seit Jahren um die IT-Infrastruktur der Schule und ist somit vertraut mit den täglichen Anforderungen im Schulbetrieb.

Geänderte Verkehrsführung aufgrund Vorgaben LRA

Im Vergabeverfahren der Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule wurde angestrebt einen offenen Schulcampus zwischen den Schulen zu bilden. Das offene Konzept sah vor die durchführende Straße, den Herrenwiesenweg, als ein Bindeglied zum neuen Schulhof des Erweiterungsbaus zu nutzen. Hinsichtlich der Sicherheit aller Beteiligten am Schulalltag, wurde bereits in der Planung berücksichtigt den durchfahrenden Verkehr mit einem Verkehrsberuhigten Bereich zu gestalten.

Nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde (LRA) wurde in einem gemeinsamen Gespräch die Integration des Verkehrsberuhigten Bereiches besprochen. Aufgrund der notwendigen integrierten Aufkantungen an den Fahrbahnrändern, sowie der Reduzierung der Straßenbreite sieht die Verkehrsbehörde ein Sicherheitsproblem für Lehrer und Schüler in diesem Bereich.

Infolge dieser Situation und der hiermit einhergehenden Gefährdung ist im Zufahrtsbereich zur Schule am geplanten Wendehammer eine Schranke zu integrieren sowie am rückwärtigen Bereich von der Tennisanlage kommend. Die Schranken sollen von 7:15-16:00 Uhr geschlossen bleiben.
An Wochenenden und den Ferien sind die Schranken geöffnet.

Die Schulleitung und der zuständige Hausmeister sollen die Schranken durch eine Funkverbindung öffnen können. Ein Schild soll die Verkehrsteilnehmer auf die Öffnungszeiten der Schranken hinweisen. Somit ist die Gefährdung der Nutzer ausgeschlossen und Ausnahmefälle können in Absprache mit der Gemeinde zugelassen werden.

Die Umleitungsstrecke führt über die Bahnhofstraße, Wannengrabenweg, Frauenwiesen zum Herrenwiesenweg.

Um eine reibungslose Verkehrsführung zu sichern ist die Umleitungsstrecke in den Winterdienstplan aufzunehmen und der notwendige Rückschnitt der Uferböschung an der Glems regelmäßig durchzuführen. Die Rodungsarbeiten müssen mit dem LRA abgestimmt werden.

	Angesichts dieser Vorgabe ist es nötig für den landwirtschaftlichen Verkehr als auch für die Müllabfuhr und Lieferungen, den Verkehr umzuleiten. Hierzu soll die vorhandene Schranke im Bereich Brücke Bähnle, entfernt werden bzw. geöffnet bleiben. Eine Abstimmung mit der AVL erfolgte bereits telefonisch und stellt bisher kein Problem dar, am 29.03.2023 fand ein gemeinsamer Vororttermin mit Vertretern der AVL statt. Bei der gemeinsamen Begehung wurde uns mitgeteilt, dass die Anfahrt wie gewünscht möglich ist. Hierzu sind Ausbesserungen an einigen Fahrbahnrändern notwendig. Der Wendebereich hinter dem Schulgebäude muss ausreichend dimensioniert werden. Hierzu muss ggf. der Kreuzungsbereich ausgebaut werden oder der vorhandene Findling versetzt werden. Die Abstimmung mit den betroffenen Anliegern wird derzeit terminiert. Auf die Vorberatung in der Gemeinderatssitzungen am 25.04. und 26.04.2023 wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Nico Lauxmann
Verbandsvorsitzender